

Schülermediationskongress 2017 : Die Workshops

Es gibt Workshops eher

- a) praktischer Art (P) und
- b) Workshops, die mehr ins Gespräch führen (T wie Themen).

Von beiden gibt es jeweils 3 Einheiten.

Einige sind für fortlaufende Gruppen gedacht, andere finden einmal oder zweimal statt. Das könnt Ihr an den P's und T's erkennen.

Möglichst jede(r) darf einmal beim Kochen helfen (**das ist praktischer Workshop**). Wir haben uns überlegt, dass wir das selbst machen wollen, und dabei darf improvisiert werden unter dem Motto:

Es ist für alle etwas da, und wir stellen aus gesunden, fair angebauten und gehandelten Nahrungsmitteln mit unserer Kreativität sparsam und bewusst lustige Mahlzeiten zusammen.

T: Themenbezogene Workshops

Durchgehend feste Gruppe:

A) Das Modell vom „Inneren Experten-Team“ (Constanz Kiffmeyer)

Sinn und Zweck dieses Modells ist es, jedem Einzelnen zu helfen, selbst zum „Experten für sinnvolles und erfüllendes Leben“ zu werden und somit weitgehend unabhängig vom Urteil äußerer Experten zu sein. Auf diese Weise kann jeder den „Traum vom Frieden“ (= „die Sehnsucht nach umfassender Harmonie mit sich und dem Leben“) in sich selbst verwirklichen und dann auch anderen dabei helfen.

Dieser Workshop will die Fähigkeit fördern, den Wert der eigenen „Inneren Experten“ zu erkennen und im praktischen Leben auf vielerlei Weise zu nutzen: Um lebensförderliche Entscheidungen grundsätzlicher Art zu treffen (Berufswahl/Partnerwahl etc.), private und berufliche Probleme zu lösen und mit inneren Konflikten und unangenehmen Körpersymptomen kreativ umzugehen. Es ist geplant, den sinnvollen Umgang mit den Inneren Experten anhand einiger Beispiele aus dem Kreis der Teilnehmer vorzuführen.

Das „Innere Experten-Team“ setzt sich zusammen aus: 1) Dem Gesunden Menschenverstand 2) Der Dreifach Wohlwollenden Absicht 3) Dem Intelligenten Körper 4) Der Zauberlücke

Constanz Kiffmeyer hat bisher als moderner Arzt, Ayurveda-Arzt, Meditationslehrer und Psychotherapeut gearbeitet und interessiert sich vor allem für das Gemeinsame, Verbindende im Leben. Besonders macht es ihm Freude, jahrtausendealtes Wissen in die Sprache unserer Zeit „zu übersetzen“ und für das tägliche Leben nutzbar zu machen. Seit 23 Jahren lebt er mit seiner Frau zusammen in Indien.

T1/T2/T3

B) Brüderlichkeit - Zukunftsvisionen einer menschenwürdigen Gesellschaft

Ulrich Kühn möchte gerne mit der Gruppe der Frage nach der Brüderlichkeit nachgehen, da wir glauben, dass dies eine der großen Herausforderungen ist, die sich in der Gegenwart stellt und eng mit der Friedensfrage zusammenhängt. Je nach Interesse der Gruppe kann auch auf das bedingungslose Grundeinkommen eingegangen werden .

Ulrich Kühn ist Oberstufenlehrer an der FWS Karlsruhe

T1/T2/T3

C) Die wirtschaftlichen Hintergründe von heutigen Kriegen oder :Terrorismus und Krieg

"military-industrial complex", der amerikanische "Deep State", Weltwährung Dollar, gestützt auf den Ölhandel. Und z.B Muammar Ghaddafis Herausforderung dieses Systems mit dem geplanten afrikanischen "Golddinar", welcher zu seinem gewaltsamen Sturz geführt hat. Interessante und wenig bekannte Fakten, die nicht in jeder Tageszeitung stehen, aber von großer Bedeutung sind.

Nicolas Dodwell ist Oberstufenlehrer an der FWS Karlsruhe und Philosoph

T1/T2/T3

D) Friedensdienst im Rahmen von Freiwilligendiensten

Freiwilligendienst ist nicht nur Hilfe für Arme und Bedürftige, sondern wir versuchen dadurch Frieden zu stiften, dass man andere Perspektiven erfährt und andere Sinne wahrnimmt. Da geht es dann nicht mehr um den Begriff der Toleranz, denn dadurch wird ja ein "Anders" sein erst produziert, sondern darum Mensch zu sein und mit anderen Erfahrungen zu sammeln.

Christina Holewik und Jana , ehemalige Freiwillige aus Marburg

T1/T2/T3

Workshops, die nicht ganz fortlaufend oder einmalig stattfinden:

E) Gegen den Hass- Zivilcourage

Hass ist nicht einfach da- er wird geschürt...und kann auch wieder verschwinden, wenn Frieden im Alltag gelebt werden kann. Was dabei hilfreich sein kann, das soll hier erarbeitet werden.

Swantje Becker ist Lehrerin an der Interkulturellen Waldorfschule Mannheim

T1/T2

F) Betzavta - Verständnis von Frieden

...ausgehend von einem israelischen Programm zur Vermittlung von demokratischen Kompetenzen in der Schule

Katarzyna Schubert-Panecka ist Spezialistin für Business Mediation & Intercultural Communication, Karlsruhe

T1

G) Gegen den Hass- Zivilcourage

Hass ist nicht einfach da- er wird geschürt...und kann auch wieder verschwinden, wenn Frieden im Alltag gelebt werden kann. Was dabei hilfreich sein kann, das soll hier erarbeitet werden.

Swantje Becker ist Lehrerin an der Interkulturellen Waldorfschule Mannheim

T 3

H) Persönlichkeitsentwicklung und Friedensarbeit- Was hat das miteinander zu tun? Und wie kommen wir dazu zu vergeben um Hass, Groll, Angst und Zweifel zu überwinden?

Jörg Theisz ist Pionier in der Arbeit mit Männern, Männern und Frauen und Menschen überhaupt

T 1

I) Grundlagen der Schülermediation: hier kann es anfangen mit dem Frieden!

Maria und Charlotte, Schulmediator*innen und Organisator*innen aus dem Vorstand von INTEResse e.V.

T2/T3

J) Onkel Fritz aus Karlsruhe und Mahatma Gandhi- was können wir von Vorbildern lernen und wie geht das eigentlich?

Luhu

T2/T3

P: Eher praktische Workshops

Fortlaufende Gruppe durch die 3 Einheiten:

1. Innerer Frieden und Gewaltfreie Kommunikation

authentisch und ehrlich und auch noch respektvoll sein- das will geübt werden.

Rumjana Neukirchner ist Expertin für Gewaltfreie Kommunikation

P2/P3

Fortlaufende Gruppe durch 2 Einheiten:

2. Kreatives Schreiben : Frieden

Claus Cersowsky ist Oberstufenlehrer an der FWS Karlsruhe

P2/P3

3. Vipassana, Yoga, Achtsamkeit und Friedensarbeit

Jörg Theisz , ist Pionier in der Arbeit mit Männern, Männern und Frauen und Menschen überhaupt

P1/P2

Einmal stattfindende Workshops

4. Umgang mit Widerstand: wie kann man mit „zeitweise ziemlich schräg denkenden Menschen“ so umgehen, dass man ins Gespräch kommen kann ?

Luhu

P1/P3

Workshops, die jedes Mal eine neue Gruppe aufnehmen:

5. Klassenspiele für den Frieden.Oder: Spiele für Klassen für den Frieden. Oder :Friedensspiele für Klassen.

Sophie Niedenfür, Schülermediatorin aus Karlsruhe

P1/P2/ P3

6. Zivilcourage üben- mithilfe von szenischem Rollenspiel

Josefine Ario- ehemalige Schülermediatorin

P2/ P3

Und ein ganz wichtiger, ohne den wir hungern müssten:

7. KOCHEN- im Frieden mit der Erde / den Herstellern und mit viel Kreativität und Spaß

Pia Lipfert, Schülermediatorin aus Karlsruhe und Spezialistin für Friedensgerichte

P1/P2/P3